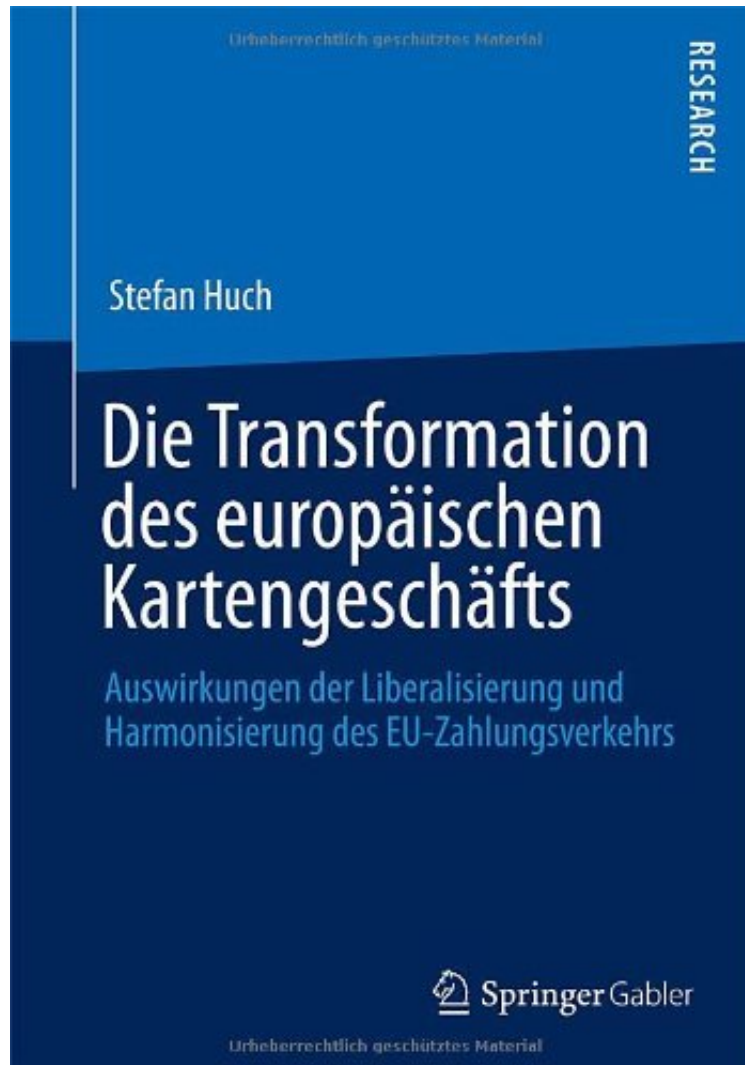


(Ebook free) Die Transformation des europäischen Kartengeschäfts: Auswirkungen der Liberalisierung und Harmonisierung des EU-Zahlungsverkehrs


# Die Transformation des europäischen Kartengeschäfts: Auswirkungen der Liberalisierung und Harmonisierung des EU- Zahlungsverkehrs

Von Stefan Huch

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #926371 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-27Erscheinungsdatum:  
2013-08-27File Name: B00KTAM2F2 | File size: 58.Mb

**Von Stefan Huch : Die Transformation des europäischen Kartengeschäfts: Auswirkungen der Liberalisierung und Harmonisierung des EU-Zahlungsverkehrs** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Transformation des europäischen Kartengeschäfts: Auswirkungen der Liberalisierung und Harmonisierung des EU-Zahlungsverkehrs:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Gelungen!  
Von Alex K.  
Die vom Autor Stefan Huch untersuchte Struktur, Konomie und Wertschöpfungskette des Kartengeschäfts unter dem Einfluss von PSD und SEPA ist vollumfänglich und aus meiner Sicht wirklich gut dargestellt. Zudem wird der Leser auf alle Facetten des Kartengeschäftes hingewiesen, die ich so bisher nirgends gefunden habe und sicherlich mhselig zusammengetragen worden sind. So werden einzelne Prozesse detailliert dargestellt, die wirklich hilfreich sind, um das Kartengeschäft bis ins letzte Detail zu verstehen. Die Herleitung der empirische Erkenntnisse über mögliche Inhalte und Auswirkungen der Transformation des EU-Kartengeschäfts ist hilfreich und verständlich erlutert. Der finale Abgleich der theoretischen Ziele der Regulatoren mit dem Meinungsbild der Experten gefällt mir auch gut. Mein Empfehlung ist: Kaufen!  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Regulierung und Selbst-Regulierung zur Transformation des Kartengeschäfts  
Von Ewald Judt  
Das Kartengeschäft hat sich in den letzten Jahren/Jahrzehnten dramatisch verändert. Haben sich Veränderungen vorerst durch die Veränderung des Marktes ergeben, so sind diese neuerdings nicht auf den zweiseitigen Markt des Kartengeschäfts zurückzuführen, sondern auf regulatorische Eingriffe. Dies waren einerseits Verfahren der Europäischen Kommission gegen MasterCard und gegen Visa und andererseits der von europäischen Instanzen angeregte und von den Banken umgesetzte SEPA-Prozess zur Schaffung einer Single European Payment Area sowie die PSD (Payment Service Directive) des Europäischen Parlaments und des Rates. Diesen Maßnahmen und der daraus resultierenden Transformation des Kartengeschäfts samt deren Folgen widmet sich die Studie Die Transformation des europäischen Kartengeschäfts: Auswirkungen der Liberalisierung und Harmonisierung des EU-Zahlungsverkehrs (Springer Gabler, Wiesbaden 2013) von Stefan Huch, die auf seiner an der Universität Leipzig angenommenen Dissertation beruht. Der Autor untersucht den Einfluss von SEPA und PSD anhand der Konomie des Kartengeschäfts entlang der Wertschöpfungskette. Die Transformationsauswirkungen sind unterschiedlich: für die Händler sieht der Autor sinkende Kosten, für die Acquirer einen mit einem Preiskampf verbundenen Verdngungswettbewerb, für die Issuer das Problem sinkender Erlöse und für die Karteninhaber aufgrund der Situation der Issuer wohl früher oder später höhere Kosten. Die (interessante und umfassende) Arbeit liefert einen aktuellen Status des nunmehr stark regulierten europäischen Kartengeschäfts und zeigt mögliche Entwicklungstendenzen angesichts dieser regulatorischen Eingriffe auf, wobei allerdings noch nicht ganz abzusehen ist, wie groß die Auswirkungen auf die verschiedenen Player tatsächlich sein werden.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. empfehlenswert  
Von Ren Willer  
Der deutsche wie auch der weltweite Zahlungsverkehr wird sich in den kommenden Jahren nachhaltig weiterentwickeln. Nicht nur die Realisierung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums SEPA (Single Euro Payments Area), sondern auch der Produktwettbewerb, insbesondere in den Bereichen Online-Banking, Debit- und Kreditkarte, werden Zahlungsverkehrsanbieter vor neue Herausforderungen stellen. Eine gelungene Darstellung dieser Thematik.

Kurzbeschreibung  
Inhalte und Auswirkungen der europäischen Liberalisierung und Harmonisierung des Zahlungsverkehrs basierend auf der PSD und SEPA der Europäischen Union im Kartengeschäft.  
Kurzbeschreibung  
Inhalte und Auswirkungen der europäischen Liberalisierung und Harmonisierung des Zahlungsverkehrs basierend auf der PSD und SEPA der Europäischen Union im Kartengeschäft.  
Buchrückseite  
Die Lissabon-Agenda von 2010 zielt darauf ab, den Non Cash-Zahlungsverkehr innerhalb von Europa zu harmonisieren und zu liberalisieren. Die PSD- und SEPA-bedingte Transformation des Kartengeschäfts soll zu einer künftigen Steigerung des Wohlfahrtseffekts für alle Marktteilnehmer führen, was von den Experten deutlich kritischer gesehen wird, als von den Regulatoren angenommen. Stefan Huch untersucht die Struktur, Konomie und Wertschöpfungskette des Kartengeschäfts unter dem Einfluss von PSD und SEPA. Er leitet empirische Erkenntnisse über mögliche Inhalte und Auswirkungen der Transformation des EU-Kartengeschäfts ab und nimmt einen Abgleich theoretischer Zielgren der Regulatoren mit dem Meinungsbild der Experten mittels einer GAP-Analyse vor.  
Der Inhalt  
Die Charakteristik des Zahlungsverkehrs in Europa  
Der einheitliche EU-Zahlungsverkehr auf Basis von PSD SEPA  
Struktur, Konomie und Wertschöpfungskette des Kartengeschäfts  
Die Transformation des europäischen Kartengeschäfts  
Die Zielgruppen  
Dozierende und Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Finanzwesen  
Führungskräfte und Produktmanager von Banken, Schemes (Visa/MasterCard) und Zahlungsinstituten aus den Bereichen Zahlungsverkehr/Cash-Management, Issuing, Acquiring, Privat- und Geschäftskunden, Praktiker aus dem stationären Handel und E-Commerce, insb. Großhandel  
Der Autor Dr. Stefan Huch ist Projektleiter bei einer Strategie- und Managementberatung im Sektor Financial Services und Lehrbeauftragter an der Professur für Bankwesen der Universität Leipzig.